



# Programm



„Schulbibliotheken mit allen Sinnen erleben“

Der  . Hessische Schulbibliothekstag

In der Freien Waldorfschule Wetterau, Bad Nauheim  
An der Birkenkaute 8, 61231 Bad Nauheim  
Telefon: 06032 349520

**02. Juli 2022, Bad Nauheim, Hessen**

Zeit	Aktivität / Veranstaltungsart
09:00 Uhr	Ankunft und Anmeldung
10:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
10:15 Uhr	Vortrag im Plenum
<b>11:00 - 12:30 Uhr</b>	<b>Workshops am Vormittag</b>
12:30 Uhr	Mittagessen Gruppe I, Führung durch die Schule und Zeit für Gespräche Gruppe II
13:15 Uhr	Mittagessen Gruppe II, Führung durch die Schule und Zeit für Gespräche Gruppe I
<b>14:15 - 15:45 Uhr</b>	<b>Workshops am Nachmittag</b>
15:45 Uhr	Ausklang des HSBT 2022

**Workshops Session V: 11:00 - 12:30 Uhr**

AG	Name	Workshop	TN
V1	Stephan Wülfing  Servicestelle EDV für Schulbibliotheken	<b>LITTERAwindows: Die bewährte Software für Schulbibliotheken (Tipps und Antworten für erfahrene Anwender/innen)</b>  LITTERAwindows ist in mehr als 1000 hessischen Schulbibliotheken sehr erfolgreich im Einsatz. Erfahrene Anwender/innen können hier ihre Fragen loswerden (spezielle Probleme bitte vor dem HSBT per Mail an die Servicestelle geben).	25  erfahrene Anwender/innen
V2	Albert Unterkircher  LITTERA GmbH	<b>LITTERAre: Die neue browserbasierte Software für Schulbibliotheken</b>  LITTERAre ist wartungs- und installationsfrei; Updates werden automatisch eingespielt. Daten können in der Schule und automatisch im LITTERA Rechenzentrum gesichert werden. LITTERAre ist unabhängig von Betriebssystemen (Windows, Mac, Linux,...). Es muss keine Server-Hardware angeschafft werden. LITTERAre kann von jedem browserfähigen Arbeitsplatz genutzt werden. LITTERAre bietet alle Möglichkeiten von LITTERAwindows (und noch mehr).	25  Schulträger und Interessierte
V3	Britta Vorbach  Autorin	<b>Mit Freude gut vorlesen!</b> Warum ist Vorlesen so wichtig? - Wie lese ich gut vor? 5 praktische Punkte für genussvolles Vorlesen - Tipps zum Aufwärmen: Körperlockerung, Stimmübung, Artikulation - „Probieren geht über Studieren!“ Wir probieren uns an kurzen Textabschnitten aus und vergegenwärtigen uns eigene Stärken - Bei Bedarf: Was lese ich vor? Auswahl, Haltung (Vorleser*in /Buch) und Situationsangemessenheit: Das magische Dreieck aus Vorleser*in, Buch und Zuhörer*in	15  Erwachsene als Vorleser/innen
V4	Tina Kemnitz  Literaturempfeherin	<b>Spannende Buchvorstellungen im Klassenzimmer - Rhetorik- und Vorleseübungen für Kinder &amp; Jugendliche</b>  Wäre es nicht toll, wenn beim nächsten Mal in Ihrer Klasse ein Schnips-Konzert losgeht, sobald Sie fragen, wer ein Buch vorstellen möchte? Und wäre es nicht noch toller, wenn die Kinder am Ende der Präsentationen sagen: Wow, das hat echt Spaß gemacht! Wo gibt's denn die Bücher?	20  Jg 3-6 (Schüler/innen als Leseempfeher/innen)
V5	Ulrich Koslowski  ekz	<b>Das Prinzip Makerspace: die ekz-MakerBoxen An die Boxen, fertig, los!</b>  Makerspaces sind Einrichtungen in Schulbibliotheken, die die eigenständige Erarbeitung verschiedener Projekte ermöglichen. Das geht vom Basteln mit Papier über Physik-Lernbaukästen bis zum Programmieren von kleinen Robotern. Die Ausrüstung für jeweils ein Projekt ist in einer ekz-MakerBox enthalten. Im Workshop sollen Inhalt und Anwendung dieser MakerBoxen praktisch dargestellt werden (insbesondere der Klassensatz Bee Bot).	15  alle
V6	Manuel Föhl  DFF Filmmobil	<b>Film im Unterricht in und mit der Schulbibliothek</b>  Zur Auflockerung und Abwechslung des Schulunterrichts bietet die Sichtung eines Films, nach der eingehenden Beschäftigung beispielsweise mit einem bekannten literarischen Werk oder als Zusatz zum Geschichtsunterricht, oftmals einen abwechslungsreichen Ausgleich für die SchülerInnen. Anders als Bücher, haben Filme nicht das geschriebene Wort, sondern Bilder und Töne zur Verfügung um eine Geschichte zu erzählen, Figuren zu charakterisieren oder Konflikte auszuhandeln. Die Reflektion und Auseinandersetzung mit diesen Werkzeugen fallen aber beim Schauen eines Filmes im Unterricht meistens aus Kenntnis- oder Zeitgründen unter den Tisch, und sollen hier in einem ersten Schritt näher vorgestellt und betrachtet werden.	15  Jg 10 / Sek II
V7	Kirsten Bocken Hanke Sühl  Stadt Frankfurt am Main Stadtbücherei Schulbibliothekarische Arbeitsstelle   Leitung	<b>Grundlagen erfolgreicher Schulbibliotheksarbeit</b>  Kurzeinführung in das bibliothekspraktische Grundwissen der Arbeit in Schulbibliotheken: Funktionen der Schulbibliothek, Schulbibliothekskonzept und -profil administrative und inhaltliche Basics (Raum und Einrichtung, Bestand, Systematik) sowie Best-Practice-Beispiele aus der Schulbibliothekspraxis	25  P / Sek I
V8	Lena Stenz  ©Bücheralarm	<b>BÜCHERALARM: Wir machen Podcast</b>  Technik, Aufnahme und Audioschnitt: Im Workshop können die TeilnehmerInnen erste Erfahrungen im Podcasting sammeln. Welche Hardware ist erforderlich? Wie gelingt die perfekte Aufnahme? Lena Stenz gibt als Podcasterin und Gründerin der Initiative "Bücheralarm" praktische Tipps und spannende Einblicke, während sich die TeilnehmerInnen selbst am Mikrofon ausprobieren können.	10  Alle, die selbst Leseförderung per Podcast machen möchten.

<p><b>V9</b></p>	<p><b>Gabriele Jennen</b></p> <p>Stadtbücherei / Ltg. Schulbibliotheken Biberach an der Riss</p>	<p><b>Die Schulbibliothek im Schulcurriculum - Verankerung der bibliothekspädagogischen Angebote</b></p> <p>Führungen durch die Bibliothek waren gestern, bibliothekspädagogische Angebote sind heute, insbesondere in Schulbibliotheken. Denn Medien- und Informationskompetenz sind in den Lehrplänen angekommen und BibliothekarInnen sind die Medien- und Informationsspezialisten. Was liegt also näher, als Schulbibliotheken in den Schulen als Dienstleister für die LehrerInnen zu etablieren – mit maßgeschneiderten Angeboten.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Sek I und Sek II</p>
<p><b>V10</b></p>	<p><b>Jean Rossa</b></p> <p>LAG Schulbibliotheken</p>	<p><b>Recherche mit Buch und Internet</b></p> <p>Informations- und Recherchekompetenz sind zwei wichtige Faktoren, um Informationen zu finden, zu ordnen und sie zu bewerten. Die Grundlagen hierfür müssen spätestens in der Sekundarstufe I gelegt werden. Daher richtet sich dieser Workshop vorrangig an Interessierte dieser Zielgruppe, Interessierte aus dem Bereich Grundschule sind natürlich auch willkommen.</p> <p>Inhaltlich soll es darum gehen, inwiefern die Schulbibliothek dazu beitragen kann, die Informations- und Recherchekompetenz zu fördern. Wie könnte man z. B. ein Projekt oder einen Workshop in oder in Zusammenarbeit mit der Schulbibliothek entwickeln? Was gilt es bei Vorbereitung und Durchführung zu beachten? Gibt es Themen, die besonders geeignet sind? Und was kann man inhaltlich in einem solchen Projekt/Workshop leisten? Dabei soll auf die Recherche in Büchern ebenso eingegangen werden wie auf die Recherche im Internet.</p>	<p><b>25</b></p> <p>Sek I</p>
<p><b>V11</b></p>	<p><b>Gabi Fachinger</b></p> <p>St. Angela-Schule Königstein</p>	<p><b>Eine Lesekultur in der Schule schaffen - bei Schüler*innen Lesemotivation fördern</b></p> <p>Lebendig Jugendliteratur im Unterricht vermitteln – in Zeiten dicht gedrängter Lehrpläne und Distanzunterricht kein leichtes Unterfangen. Am Beispiel einiger praktischer Beispiele sollen in diesem Workshop Methoden gezeigt werden, die Schüler*innen der Sekundarstufe I einen spielerischen Zugang zur Lektüreauswahl vermitteln.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Sek I</p>
<p><b>V12</b></p>	<p><b>Johannes Freund</b></p> <p>Save the children Projektleitung</p>	<p><b>Kinderrechte in und durch Kinderbücher erzählt: Methoden zur spielerischen Auseinandersetzung mit Kinderrechten in der Leseförderung</b></p> <p>Kinderbücher erzählen von Kinderrechten. Nicht abstrakt und verkopft, sondern ganz konkret in vielen kleinen und großen Begebenheiten in den Geschichten. In diesem Workshop spüren wir diese Kinderrechte in einer Auswahl fiktionaler Kinderbücher auf. Dabei liegt unser Fokus auf Buchreihen, die sich für ungeübte Leser*innen im Grundschulalter eignen. Anhand von Methoden aus dem Projekt „LeseOasen – Leseförderung im Ganztage“ der Kinderrechtsorganisation Save the Children schauen wir, wie in kleinen Gesprächen und Übungen die Beteiligungs-, Schutz- und Förderrechte mit den Kindern anhand der Bücher thematisiert werden können.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Grundschule</p>
<p><b>V13</b></p>	<p><b>Jutta Wilke</b></p> <p>Autorin</p>	<p><b>Schreiblust bei Kindern und Jugendlichen wecken: eine Trickkiste voller Ideen.</b></p> <p>Während Kinder sich im Malen und Musizieren meistens schon sehr früh kreativ ausprobieren dürfen, ist das Schreiben für sie von Anfang an mit Regeln verbunden: Rechtschreiberegeln und Grammatikregeln engen ein und verunsichern oft. In meinem Workshop gebe ich Ihnen Methoden an die Hand, mit deren Hilfe Sie bei Kindern die Lust am Schreiben und auch die Neugier auf das Medium Buch wieder wecken können. Gemeinsam probieren wir aus, wie man spannende Geschichten schreibt, welche Probleme und Hemmschwellen bei Kindern überwunden werden müssen und wie es Ihnen gelingen kann, auch lese- und schreibschwache Kinder zu motivieren.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Grundschule / Sek I / Sek II</p>

**Workshops Session N: 14:15 - 15:45 Uhr**

AG	Name	Workshop	TN
N1	<p><b>Stephan Wülfing und Albert Unterkircher</b></p> <p>Servicestelle EDV für Schulbibliotheken und LITTERA GmbH</p>	<p><b>LITTERAre: Die neue browserbasierte Software für Schulbibliotheken</b></p> <p>LITTERAre ist wartungs- und installationsfrei; Updates werden automatisch eingespielt. Daten können in der Schule und automatisch im LITTERA Rechenzentrum gesichert werden. LITTERAre ist unabhängig von Betriebssystemen (Windows, Mac, Linux,...). Es muss keine Server-Hardware angeschafft werden. LITTERAre kann von jedem browserfähigen Arbeitsplatz genutzt werden. LITTERAre bietet alle Möglichkeiten von LITTERAWindows (und noch mehr).</p>	<p><b>25</b></p> <p>alle Schulformen</p>
N2	<p><b>Britta Vorbach</b></p> <p>Autorin</p>	<p><b>Mit Freude gut vorlesen!</b></p> <p>Warum ist Vorlesen so wichtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie lese ich gut vor? 5 praktische Punkte für genussvolles Vorlesen</li> <li>- Tipps zum Aufwärmen: Körperlockerung, Stimmübung, Artikulation</li> <li>- „Probieren geht über Studieren!“ Wir probieren uns an kurzen Textabschnitten aus und vergegenwärtigen uns eigene Stärken</li> <li>- Bei Bedarf: Was lese ich vor? Auswahl, Haltung (Vorleser*in /Buch) und Situationsangemessenheit: Das magische Dreieck aus Vorleser*in, Buch und Zuhörer*in</li> </ul>	<p><b>15</b></p> <p>Erwachsene als Vorleser/innen</p>
N3	<p><b>Tina Kemnitz</b></p> <p>Literaturempfeherin</p>	<p><b>Spannende Buchvorstellungen im Klassenzimmer - Rhetorik- und Vorleseübungen für Kinder &amp; Jugendliche</b></p> <p>Wäre es nicht toll, wenn beim nächsten Mal in Ihrer Klasse ein Schnips-Konzert losgeht, sobald Sie fragen, wer ein Buch vorstellen möchte? Und wäre es nicht noch toller, wenn die Kinder am Ende der Präsentationen sagen: Wow, das hat echt Spaß gemacht! Wo gibt's denn die Bücher?</p>	<p><b>20</b></p> <p>Jg 3-6 (Schüler/innen als Leseempfeher/innen)</p>
N4	<p><b>Ulrich Koslowski</b></p> <p>ekz</p>	<p><b>Das Prinzip Makerspace: die ekz-MakerBoxen An die Boxen, fertig, los!</b></p> <p>Makerspaces sind Einrichtungen in Schulbibliotheken, die die eigenständige Erarbeitung verschiedener Projekte ermöglichen. Das geht vom Basteln mit Papier über Physik-Lernbaukästen bis zum Programmieren von kleinen Robotern. Die Ausrüstung für jeweils ein Projekt ist in einer ekz-MakerBox enthalten. Im Workshop sollen Inhalt und Anwendung dieser MakerBoxen praktisch dargestellt werden (insbesondere der Klassensatz Bee Bot).</p>	<p><b>15</b></p> <p>alle</p>
N5	<p><b>Manuel Föhl</b></p> <p>DFF Filmmobil</p>	<p><b>Film im Unterricht in und mit der Schulbibliothek</b></p> <p>Zur Auflockerung und Abwechslung des Schulunterrichts bietet die Sichtung eines Films, nach der eingehenden Beschäftigung beispielsweise mit einem bekannten literarischen Werk oder als Zusatz zum Geschichtsunterricht, oftmals einen abwechslungsreichen Ausgleich für die SchülerInnen. Anders als Bücher, haben Filme nicht das geschriebene Wort, sondern Bilder und Töne zur Verfügung um eine Geschichte zu erzählen, Figuren zu charakterisieren oder Konflikte auszuhandeln. Die Reflektion und Auseinandersetzung mit diesen Werkzeugen fallen aber beim Schauen eines Filmes im Unterricht meistens aus Kenntnis- oder Zeitgründen unter den Tisch, und sollen hier in einem ersten Schritt näher vorgestellt und betrachtet werden.</p>	<p><b>15</b></p> <p>Jg 10 / Sek II</p>
N6	<p><b>Jutta Wilke</b></p> <p>Autorin</p>	<p><b>Schreiblust bei Kindern und Jugendlichen wecken: eine Trickkiste voller Ideen.</b></p> <p>Während Kinder sich im Malen und Musizieren meistens schon sehr früh kreativ ausprobieren dürfen, ist das Schreiben für sie von Anfang an mit Regeln verbunden: Rechtschreiberegeln und Grammatikregeln engen ein und verunsichern oft. In meinem Workshop gebe ich Ihnen Methoden an die Hand, mit deren Hilfe Sie bei Kindern die Lust am Schreiben und auch die Neugier auf das Medium Buch wieder wecken können. Gemeinsam probieren wir aus, wie man spannende Geschichten schreibt, welche Probleme und Hemmschwellen bei Kindern überwunden werden müssen und wie es Ihnen gelingen kann, auch lese- und schreibschwache Kinder zu motivieren.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Grundschule / Sek I / Sek II</p>
N7	<p><b>Lena Stenz</b></p> <p>©Bücheralarm</p>	<p><b>BÜCHERALARM: Wir machen Podcast</b></p> <p>Technik, Aufnahme und Audioschnitt: Im Workshop können die TeilnehmerInnen erste Erfahrungen im Podcasting sammeln. Welche Hardware ist erforderlich? Wie gelingt die perfekte Aufnahme? Lena Stenz gibt als Podcasterin und Gründerin der Initiative "Bücheralarm" praktische Tipps und spannende Einblicke, während sich die TeilnehmerInnen selbst am Mikrofon ausprobieren können.</p>	<p><b>10</b></p> <p>Alle, die selbst Leseförderung per Podcast machen möchten.</p>

<b>N8</b>	<p><b>Gäelle Götz</b></p> <p>Leiterin Stadtbücherei Bad Nauheim</p>	<p><b>Tu was Gutes und rede darüber: die vernetzte Bibliotheksarbeit. (Außenworkshop)</b></p> <p>Nach einer kurzen Führung durch die schöne Stadtbücherei Bad Nauheim wollen wir uns über Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schule, Schulbibliothek und Stadtbibliothek unterhalten. Denn eine gute Anbindung zwischen den Institutionen ermöglicht einen Zugang zur Leseförderung und Information für alle Kinder. Auch werden die digitalen Angebote der Stadtbücherei vorgestellt. Zum Schluss gibt es Tipps zur Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS). Am Ende bleibt noch Zeit für Fragen und Austausch.</p>	<p><b>20</b></p> <p>alle (Außenworkshop)</p>
<b>N9</b>	<p><b>Gabriele Jennen</b></p> <p>Stadtbücherei / Ltg. Schulbibliotheken Biberach an der Riss</p>	<p><b>Die Schulbibliothek im Schulcurriculum - Verankerung der bibliothekspädagogischen Angebote</b></p> <p>Führungen durch die Bibliothek waren gestern, bibliothekspädagogische Angebote sind heute, insbesondere in Schulbibliotheken. Denn Medien- und Informationskompetenz sind in den Lehrplänen angekommen und BibliothekarInnen sind die Medien- und Informationsspezialisten. Was liegt also näher, als Schulbibliotheken in den Schulen als Dienstleister für die LehrerInnen zu etablieren – mit maßgeschneiderten Angeboten.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Sek I und Sek II</p>
<b>N10</b>	<p><b>Jean Rossa</b></p> <p>LAG Schulbibliotheken</p>	<p><b>Informationen finden und Quellen richtig nutzen</b></p> <p>In der Sekundarstufe II spielt die Informations- und Recherchekompetenz eine große Rolle. Lernende müssen vielfach Informationen selbst finden und diese für unterschiedliche Zwecke weiterverwenden. Nicht immer fällt es ihnen dabei leicht, wichtige von unwichtigen sowie korrekte von inkorrekten Informationen zu unterscheiden. Die Schulbibliothek kann dabei Unterstützung leisten, indem sie bei der Erweiterung der entsprechenden Kompetenzen hilft.</p> <p>In diesem Workshop werden Möglichkeiten vorgestellt, um kleinere oder größere Einheiten zu diesem Themenbereich in der Schulbibliothek durchzuführen. Themen dabei sind u.a. Recherchetechniken, Bewertung von Informationen und Fake News. Auf Wunsch der Teilnehmenden kann ergänzend auf die Bereiche Quellenangaben und Zitiertechniken eingegangen werden.</p>	<p><b>25</b></p> <p>Sek II</p>
<b>N11</b>	<p><b>Gabi Fachinger</b></p> <p>St. Angela-Schule Königstein</p>	<p><b>Eine Lesekultur in der Schule schaffen - bei Schüler*innen Lesemotivation fördern</b></p> <p>Lebendig Jugendliteratur im Unterricht vermitteln – in Zeiten dicht gedrängter Lehrpläne und Distanzunterricht kein leichtes Unterfangen. Am Beispiel einiger praktischer Beispiele sollen in diesem Workshop Methoden gezeigt werden, die Schüler*innen der Sekundarstufe I einen spielerischen Zugang zur Lektüreauswahl vermitteln.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Sek I</p>
<b>N12</b>	<p><b>Johannes Freund</b></p> <p>Save the children Projektleitung</p>	<p><b>Kinderrechte in und durch Kinderbücher erzählt: Methoden zur spielerischen Auseinandersetzung mit Kinderrechten in der Leseförderung</b></p> <p>Kinderbücher erzählen von Kinderrechten. Nicht abstrakt und verkopft, sondern ganz konkret in vielen kleinen und großen Begebenheiten in den Geschichten. In diesem Workshop spüren wir diese Kinderrechte in einer Auswahl fiktionaler Kinderbücher auf. Dabei liegt unser Fokus auf Buchreihen, die sich für ungeübte Leser*innen im Grundschulalter eignen. Anhand von Methoden aus dem Projekt „LeseOasen – Leseförderung im Ganzttag“ der Kinderrechtsorganisation Save the Children schauen wir, wie in kleinen Gesprächen und Übungen die Beteiligungs-, Schutz- und Förderrechte mit den Kindern anhand der Bücher thematisiert werden können.</p>	<p><b>20</b></p> <p>Grundschule</p>